

Krems, am 24.10.2025

„Hitlers queere Künstlerin“

Lesung am 5. November um 18 Uhr in der Stadtbücherei Krems

Krems – Die Stadtbücherei Krems lädt wieder zu einer Lesung: Nina Schedlmayer präsentiert dort am Mittwoch, 5. November, um 18 Uhr ihre Biografie über „Hitlers queere Künstlerin“ Stephanie Hollenstein.

Eine außergewöhnliche Frau steht im Mittelpunkt der nächsten Lesung in der Stadtbücherei Krems. Die österreichische Kulturjournalistin und Kunsthistorikerin Nina Schedlmayer stellt dort am 5. November ihre Biografie über „Hitlers queere Künstlerin“ vor. Gemeint ist Stephanie Hollenstein, die ihren Lebensunterhalt als expressionistische Malerin verdiente und schließlich als Soldat verkleidet in den Ersten Weltkrieg zog. Hollenstein lebte ihre Homosexualität offen aus, gründete eine feministische Künstlerinnengruppe und trat schließlich der NSDAP bei – ein widersprüchliches Leben zwischen Emanzipation und Ideologie.

Lesung „Hitlers queere Künstlerin. Stephanie Hollenstein – Malerin und Soldat“

Mittwoch, 5. November, 18 Uhr, Stadtbücherei Krems

Eintritt: 10 Euro (für Bücherei-Mitglieder 7 Euro)

Anmeldung: buecherei@krems.gv.at

Foto: Kulturjournalistin und Kunsthistorikerin Nina Schedlmayer präsentiert am 5. November in der Kremser Stadtbücherei ihre Biografie über Stephanie Hollenstein.

© Luiza Puiu, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227

Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales

Obere Landstraße 4, 3500 Krems